

DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern
4. Tagung des 2. Landesparteitages
09. April 2011, „Tenne“ Land Fleesensee

Beschluss

Bildungszensur gegen Neofaschismus-Ausstellung beenden

Der Landesparteitag fordert den Bildungsminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf, seine Weisung, die Neofaschismus-Ausstellung von VVN-BdA und ver.di nicht für SchülerInnen zu nutzen, umgehend zurückzunehmen.

Die Aufklärung über Rechtsextremismus und Neofaschismus wird in einer Zeit behindert, in der sich die NPD für einen Wiedereinzug in den Landtag und den Ausbau ihrer kommunalpolitischen Mandate rüstet.

Nach einer öffentlichen Debatte wurden Kritikpunkte an der Ausstellung aufgegriffen. Nicht nachvollziehbar ist daher, dass es seitens des Bildungsministerium keine Reaktion gab.

Insbesondere die Kritik an der Darstellung von Finanzierung und Tolerierung der NPD ist nicht nachvollziehbar.

Das gescheiterte NPD-Verbotsverfahren und die damit verbundene fortlaufende Finanzierung der NPD mit staatlichen Mitteln ist nicht an Verfahrensfragen, sondern an mangelndem politischem Willen gescheitert. Wir fordern umgehend ein erneutes NPD-Verbotsverfahren. Die Neofaschismus-Ausstellung von VVN-BdA und ver.di leistet dabei wichtige Aufklärung